



Selina Begum aus Bangladesch zählt Bargeld.

HELVETAS 2022

FINANZBERICHT EINZELABSCHLUSS

BERICHT DER REVISIONSSTELLE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER HELVETAS SWISS INTERCOOPERATION, ZÜRICH BERICHT ZUR PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der HELVETAS Swiss Intercooperation (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigegefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2022 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Zentralvorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Zentralvorstandes für die Jahresrechnung

Der Zentralvorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Zentralvorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Zentralvorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung

der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Zentralvorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Zentralvorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Vereins von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Zentralvorstand unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Zentralvorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Fabian Spörri
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 12. Mai 2023



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Spendenkonto: 80-3130-4, Zürich
ZEWO anerkannt

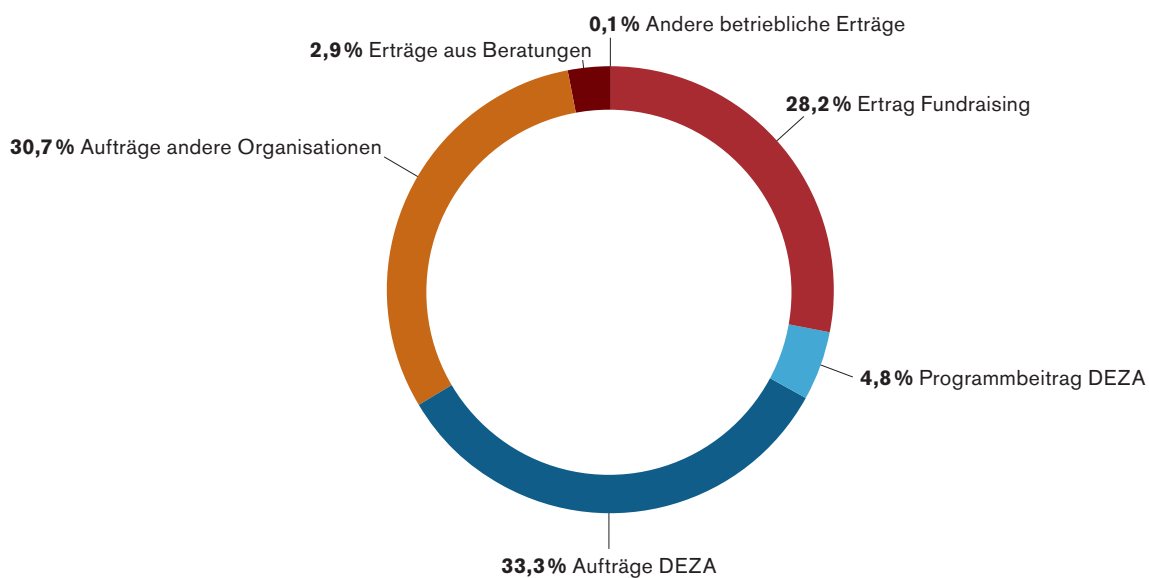
BILANZ PER 31. DEZEMBER

	Anhang Ziffer	2022 TCHF	2021 TCHF
Aktiven			
Flüssige Mittel	1.1	52'573	43'717
Wertschriften	1.2	18'164	20'573
Forderungen	1.3	5'948	5'545
Nettovermögen in Projektländern	1.4	13'278	14'918
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.5	18'096	13'679
Umlaufvermögen		108'058	98'433
Finanzanlagen	1.6	2'041	41
Sachanlagen	1.7	462	475
Immaterielle Anlagen	1.7	1'357	1'268
Anlagevermögen		3'860	1'784
Aktiven		111'918	100'217
Passiven			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.1	6'481	4'899
Passive Rechnungsabgrenzung	2.2	58'787	52'778
Kurzfristige Rückstellungen	2.3	1'150	0
Kurzfristiges Fremdkapital		66'418	57'677
Langfristige Rückstellungen	2.3	400	165
Langfristiges Fremdkapital		400	165
Fremdkapital		66'818	57'842
Fondskapital		15'125	9'612
Fremdkapital inkl. Fondskapital		81'944	67'453
Freies Kapital		12'686	13'145
Gebundenes Kapital		17'289	19'618
Organisationskapital		29'975	32'763
Passiven		111'918	100'217

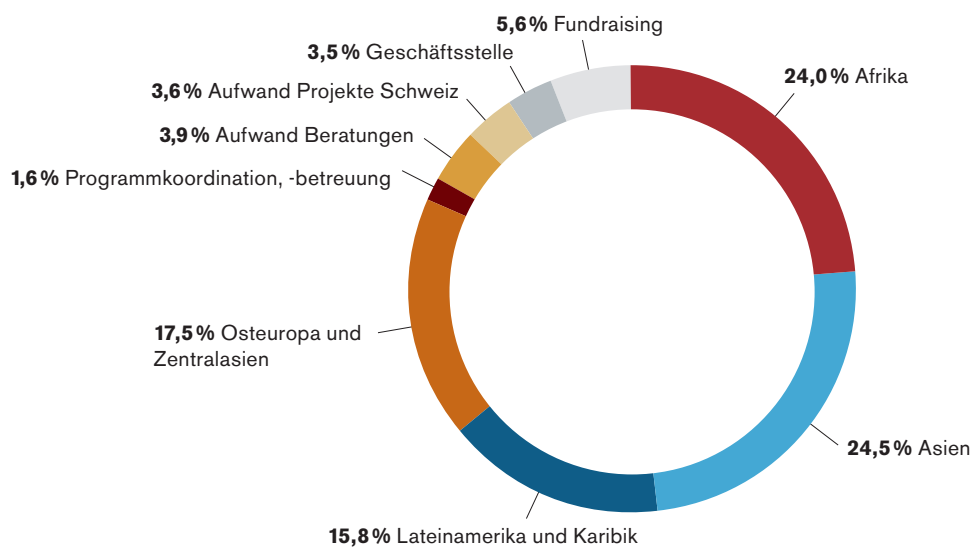
BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang Ziffer	2022 TCHF	2021 TCHF
Ertrag			
Mitgliederbeiträge		2'687	2'344
Spenden		40'999	35'187
Erbschaften und Legate		2'993	1'446
Ertrag Fundraising	3.1	46'679	38'976
Programmbbeitrag DEZA	3.2	8'000	8'000
Aufträge DEZA	3.2	55'046	56'405
Aufträge andere Organisationen	3.3	50'736	41'892
Erträge aus Beratungen	3.4	4'798	4'502
Andere betriebliche Erträge	3.5	242	507
Ertrag aus erbrachten Leistungen		118'822	111'306
Betriebsertrag		165'501	150'282
Aufwand			
Afrika		-37'579	-32'046
Asien		-38'528	-35'774
Lateinamerika und Karibik		-24'844	-25'664
Osteuropa und Zentralasien		-27'521	-23'939
Programmkoordination, -betreuung		-2'527	-2'520
Aufwand Internationale Programme	4.0	-131'000	-119'944
Aufwand Beratungen	4.1	-6'095	-5'596
Aufwand Projekte Schweiz	4.2	-5'640	-5'284
Geschäftsstelle		-5'486	-4'808
Fundraising		-8'822	-8'643
Aufwand Geschäftsstelle und Fundraising	4.3	-14'309	-13'450
Betriebsaufwand	4.4	-157'043	-144'274
Betriebsergebnis		8'457	6'008
Finanzergebnis	5.0	-2'868	2'038
Übriges Ergebnis	5.1	-2'864	-70
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		2'725	7'977
Veränderung des Fondskapitals	6.0	-5'513	-3'672
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		-2'788	4'304
Zuweisung / Verwendung			
- Freies Kapital		-459	1'004
- Fonds Wertschwankungsreserve Wertschriften		0	500
- Fonds Strategy Acceleration		-115	1'800
- Sozialfonds		-2'214	1'000

HERKUNFT DER MITTEL



VERWENDUNG DER MITTEL



GELDFLUSSRECHNUNG

	2022	2021
	TCHF	TCHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	-2'788	4'304
Abnahme (-) / Zunahme (+) Fondskapital	5'513	3'672
Abschreibungen auf Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	532	464
Nettoauflösung (-) / Nettobildung (+) von Rückstellungen	1'385	-75
Kursgewinn (-) / Kursverlust (+) auf Wertschriften und flüssigen Mitteln	2'817	-1'408
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen	-403	-567
Zunahme (-) / Abnahme (+) Nettovermögen in Projektländern	1'641	1'450
Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzungen	-4'417	-2'972
Abnahme (-) / Zunahme (+) Verbindlichkeiten	1'583	1'299
Abnahme (-) / Zunahme (+) Passive Rechnungsabgrenzungen	6'009	481
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	11'871	6'648
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen (-) Wertschriften	-3'821	-3'186
Investitionen (-) / Devestitionen (+) Sachanlagen	-200	-23
Investitionen (-) / Devestitionen (+) Immaterielle Anlagen	-407	-806
Investitionen (-) / Devestitionen (+) Finanzanlagen	-2'000	5
Devestitionen (+) Wertschriften	3'385	2'739
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3'044	-1'272
Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln (Kursgewinn +) / (Kursverlust -)	28	-199
Nettoveränderung Flüssige Mittel	8'856	5'176
Liquiditätsnachweis		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	43'717	38'541
Endbestand an flüssigen Mitteln	52'573	43'717
Veränderung an Zahlungsmitteln	8'856	5'176

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Angaben zum gebundenen Kapital

- ¹ Fonds Mittelbeschaffung: Mit diesem Fonds werden mehrjährige Investitionen in das Fundraising finanziert.
- ² Fonds Wertschwankungsreserve Wertschriften: Mit diesem Fonds könnten grössere Wertschwankungen bei den Wertschriften ausgeglichen werden.
- ³ Fonds Fortführungsreserve: Falls bei Auslandprojekten grössere Finanzierungsschwierigkeiten auftreten, werden Verpflichtungen aus solchen Projekten mit diesem Fonds erfüllt.
- ⁴ Fonds Liegenschaft: Mit diesem Fonds werden Investitionen in Liegenschaften finanziert.
- ⁵ Sozialfonds: Mit diesem Fonds werden Härtefälle beim Personal von HELVETAS Swiss Intercooperation finanziert.
- ⁶ Fonds Strategy Acceleration: Aus diesem Fonds werden Investitionen für strategische Akzente der Strategiephase 2021-2024 finanziert.
- ⁷ Fonds Emergency Response: Aus diesem Fonds werden bei Katastrophen Nothilfemassnahmen vorfinanziert.

Interne Fondstransfers

In der Spalte interne Fondstransfers wird aufgezeigt, in welchen Kontinenten die Fondsmittel Programmbeitrag, Wasserpatenschaften, Ausbildung und Girl and Women Empowerment verwendet wurden. Die internen Fondstransfers basieren auf den Vertragsvereinbarungen des Programmbeitrags mit der DEZA sowie der Definition der Arbeitsbereiche der Projekte.

Mittel aus Eigenfinanzierung	TCHF						
	Bestand 01.01.22	Erträge	Zu- weisung	Interne Fonds- transfers	Ent- nahmen	Ergebnis Total	Bestand 31.12.22
Freies Kapital	13'145			-459		-459	12'686
Fremdwährungseffekte	0					0	0
Gebundenes Kapital für	0					0	0
- Gezeichnetes Organisationskapital	0					0	0
- Fonds Mittelbeschaffung	1'000					0	1'000
- Fonds Wertschwankungsreserve Wertschriften	971					0	971
- Fonds Fortführungsreserve	9'831					0	9'831
- Fonds Liegenschaft	1'790					0	1'790
- Sozialfonds	2'527			-2'214		-2'214	313
- Fonds Strategy Acceleration	3'000			-115		-115	2'885
- Fonds Emergency Response	500					0	500
Jahresergebnis	0		-2'788	2'788		0	0
Organisationskapital	32'763	0	-2'788	0	0	-2'788	29'975

Mittel aus Fondskapital	TCHF						
	Bestand 01.01.22	Erträge	Zu- weisung	Interne Fonds- transfers	Ent- nahmen	Ergebnis Total	Bestand 31.12.22
Fonds Programmbeitrag	0		8'000	-6'916	-1'084	0	0
Fonds Programmbeitrag Stadt Zürich	0		640	-553	-87	0	0
Fonds Wasserpatenschaften	2'562		1'504	-1'034	-211	260	2'822
Fonds Girl and Women Empowerment	576		580	-286	-81	212	788
Fonds Ausbildung	914		348	-103	-49	196	1'110
Fonds Governance	0		525	-388	-85	53	53
Fonds Nothilfe	0			76		76	76
Zweckgebundene Spenden Afrika	1'700		14'280	3'613	-15'458	2'435	4'135
Zweckgebundene Spenden Asien	3'235		5'728	2'915	-8'908	-266	2'969
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika und Karibik	298		1'662	1'759	-3'651	-230	67
Zweckgebundene Spenden Osteuropa und Zentralasien	126		3'859	918	-1'999	2'778	2'904
Zweckgebundene Spenden Ausstellungen Schweiz	0		52		-52	0	0
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	9'412	0	37'178	0	-31'665	5'513	14'925
Empowerment Fonds	200					0	200
Nutzniessungsfonds	200	0	0	0	0	0	200
Zweckgebundenes Fondskapital	9'612	0	37'178	0	-31'665	5'513	15'125

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	TCHF						
Mittel aus Eigenfinanzierung	Bestand 01.01.21	Erträge	Zu- weisung	Interne Fonds- transfers	Ent- nahmen	Ergebnis Total	Bestand 31.12.21
Freies Kapital	12'141			1'004		1'004	13'145
Fremdwährungseffekte	0					0	0
Gebundenes Kapital für	0					0	0
- Gezeichnetes Organisationskapital	0					0	0
- Fonds Mittelbeschaffung	1	1'000				0	1'000
- Fonds Wertschwankungsreserve Wertschriften	2	471		500		500	971
- Fonds Fortführungsreserve	3	9'831				0	9'831
- Fonds Liegenschaft	4	1'790				0	1'790
- Sozialfonds	5	1'527		1'000		1'000	2'527
- Fonds Strategy Acceleration	6	1'200		1'800		1'800	3'000
- Fonds Emergency Response	7	500				0	500
Jahresergebnis	0		4'304	-4'304		0	0
Organisationskapital	28'459	0	4'304	0	0	4'304	32'763
Mittel aus Fondskapital	Bestand 01.01.21	Erträge	Zu- weisung	Interne Fonds- transfers	Ent- nahmen	Ergebnis Total	Bestand 31.12.21
Fonds Programmbeitrag	0		8'000	-7'081	-919	0	0
Fonds Programmbeitrag Stadt Zürich	0		640	-566	-74	0	0
Fonds Wasserpatenschaften	1'151		1'583	50	-222	1'411	2'562
Fonds Girl and Women Empowerment	111		540		-76	464	576
Fonds Ausbildung	569		401		-56	345	914
Zweckgebundene Spenden Afrika	2'041		10'827	2'669	-13'837	-341	1'700
Zweckgebundene Spenden Asien	1'249		6'467	2'730	-7'211	1'986	3'235
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika und Karibik	334		2'109	1'692	-3'837	-36	298
Zweckgebundene Spenden Osteuropa und Zentralasien	304		546	507	-1'230	-177	126
Zweckgebundene Spenden Ausstellungen Schweiz	0		113		-113	0	0
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	5'760	0	31'227	0	-27'575	3'652	9'412
Empowerment Fonds	180		20			20	200
Nutzniessungsfonds	180	0	20	0	0	20	200
Zweckgebundenes Fondskapital	5'940	0	31'247	0	-27'575	3'672	9'612

ANHANG

RECHNUNGSLEGUNGS-GRUNDSÄTZE EINZELABSCHLUSS

HELVETAS Swiss Intercooperation (Helvetas) mit Sitz in Zürich ist ein Verein nach Schweizerischem Recht. Die Rechnungslegung von Helvetas erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 21), dem schweizerischen Obligationenrecht und den Richtlinien der Stiftung Zewo. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

Die Jahresrechnung wird in CHF Tausend (TCHF) dargestellt. Aufgrund des gewählten Zahlenformats kann es zwischen den Einzelbeträgen und Summen Rundungsdifferenzen geben.

Nahestehende Organisationen, Personen, Institutionen

Helvetas übt keinen beherrschenden Einfluss auf die nachfolgend aufgeführten nahestehenden Organisationen, Personen und/ oder Institutionen aus. Entsprechend handelt es sich hierbei um keine Organisationen, Personen und/oder Institutionen, die konsolidiert werden müssen.

- Alliance2015, Brüssel
- Alliance for Water Stewardship, North Berwick, Scotland
- Alliance Sud, Bern
- cinfo, Biel
- End Water Poverty, London
- Schweizer Forum für Berufsbildung und Internationale Zusammenarbeit FoBBIZ, Renens
- Knowledge Management for Development KM4DEV, Zürich
- KOFF Die Schweizer Plattform für Friedensförderung, Basel
- Max Havelaar-Stiftung (Schweiz), Zürich
- Millennium Water Alliance, Washington DC
- Personalvorsorgestiftung der HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich (in Liquidation)
- NGO-Plattform der Schweizer Entwicklungsorganisationen, Bern
- Skat Foundation, St. Gallen
- Swiss Fair Trade, Basel
- Swiss NGO DRR Platform, Wabern
- Swiss Water Partnership, Zürich
- Swiss Water & Sanitation Consortium, Zürich

Die Tochtergesellschaften HELVETAS Intercooperation gGmbH, Bonn und Helvetas USA Inc., Minneapolis werden im konsolidierten Abschluss berücksichtigt.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Grundsätzlich gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sofern in den Bemerkungen zu den einzelnen Bilanzpositionen nicht anders aufgeführt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Nominalwert am Bilanzstichtag.

Erträge

Erträge aus Fundraising werden erfasst, wenn eine verbindliche Spendenzusage für das Berichtsjahr vorliegt und der Mittelzufluss verlässlich geschätzt werden kann. Liegen keine schriftlichen Spendenzusagen vor, werden Erträge aus Fundraising nach Zahlungseingang berücksichtigt. Erträge aus erbrachten Leistungen werden periodengerecht nach deren Leistungserstellung abgegrenzt.

Fremdwährungen

Die per Bilanzstichtag gehaltenen flüssigen Mittel, Vermögen und Verpflichtungen in Fremdwährungen sind zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung Bern umgerechnet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Kursgewinne und -verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen wurden im Geschäftsjahr zu Tageskursen umgerechnet.

Wertschriften

Die Wertschriften werden als Liquiditätsreserve gehalten und daher im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sie sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Der Empowerment Fonds im zweckgebundenen Fondskapital wird in Wertschriften investiert. Die geltenden Anlagerichtlinien von Helvetas, in Kraft seit 01.01.2016, bevorzugen Wertschriften von Firmen, die ihre soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen.

Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen. Die Position umfasst im Wesentlichen Forderungen aus Vorschüssen an die Pensionskasse, an Partner und Konsulenten.

Nettovermögen in Projektländern

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um flüssige Mittel, Forderungen und kurzfristige Verpflichtungen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten. Im Wesentlichen sind darunter Projektausgaben abgegrenzt, die noch nicht beglichen wurden.

Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen aufgeführt. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten oder Herstellkosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei TCHF 5, bei IT-Investitionsgütern TCHF 2.

Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen beträgt:

- Einrichtungen 10 Jahre
- Übrige Sachanlagen 4 Jahre
- IT-Hardware 4 Jahre
- Software (immaterielle Anlagen) 4 Jahre

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen bilanziert. Seit 2013 hat Helvetas eine 100-prozentige Kapitalbeteiligung und Stimmenanteil an der HELVETAS Intercooperation gGmbH, Bonn. Helvetas USA Inc., Minneapolis, wurde gemäss Gründungs-urkunde vom 17. Dezember 2014 ohne Kapitaleinlage gegründet. Helvetas beherrscht Helvetas USA via Mitgliedschaft im Vorstand zu 100 Prozent.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Passivposten. Im Wesentlichen sind hier Projektzahlungen für noch nicht geleistete Projektarbeiten abgegrenzt.

Rückstellungen

Rückstellungen stellen auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete Verpflichtungen dar. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss.

Zweckgebundenes Fondskapital

Das zweckgebundene Fondskapital besteht aus dem Programmbeitrag der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (Deza), einem Nutzniessungsfonds, Themenfonds sowie projektgebundenen Spenden. Im Nutzniessungsfonds befinden sich Darlehen, bei denen gemäss vertraglicher Vereinbarung nur der Kapitalertrag genutzt werden darf. Bei den Themenfonds handelt es sich im Wesentlichen um einen Fonds für Wasserpatenschaften, einen Ausbildungsfonds für Jugendliche und einen «Fonds Girl and Women Empowerment». Die Patenschaften werden für Wasser- und Ausbildungsprojekte sowie zur Förderung von Mädchen und Frauen eingesetzt, die Schwerpunktthemen von Helvetas darstellen.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst freies und gebundenes Kapital, das im Rahmen des statutarischen Zwecks von Helvetas einsetzbar ist. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital. Zuweisungen und Verwendungen des gebundenen Kapitals werden durch den Zentralvorstand beschlossen.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds «Flüssige Mittel», aufgeteilt nach Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals, der zweckgebundenen Fonds nach Kontinenten und Themen. Ausserdem wird die Entwicklung des Nutzniessungsfonds aufgezeigt.

Berechnungsmethode des administrativen Aufwands sowie des Fundraising- und allgemeinen Werbeaufwands

Helvetas stützt sich bei der Darstellung der Kostenstruktur auf die Methodik für die Berechnung des administrativen Aufwands der Stiftung Zewo. Als Projekt- und Dienstleistungsaufwand werden alle Aufwendungen aufgeführt, die einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzung von Helvetas leisten. Der administrative Aufwand beinhaltet Aufwendungen, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Projekt- und Dienstleistungen von Helvetas leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Letztere stellen die Grundfunktion von Helvetas sicher.

WEITERE ANGABEN

Entschädigungen an den Zentralvorstand und die Geschäftsleitung

Den 14 Mitgliedern des Zentralvorstandes von Helvetas wurden im Berichtsjahr keine pauschalen Spesenentschädigungen oder sonstige Vergütungen ausbezahlt. Sie erhalten für ihre Tätigkeit bei Helvetas weder Sitzungsgelder noch Honorare. Die Präsidentin des Zentralvorstandes erhielt eine pauschale Entschädigung von TCHF 9. Die Gesamtkosten für die Anreise und Durchführung der Sitzungen sowie für strategische Missionen betragen TCHF 45 (VJ TCHF 11).

Den zehn Mitgliedern des Beirats von Helvetas wurden im Berichtsjahr keine Spesenentschädigungen vergütet.

Der Bruttolohn an die sechs Mitglieder der Geschäftsleitung belief sich im Berichtsjahr auf TCHF 971 (VJ TCHF 959). Dabei betrug der höchste Bruttolohn des Geschäftsleiters TCHF 181 (VJ TCHF 179). Die betrieblichen Kinderzulagen machten TCHF 9 (VJ TCHF 11) aus. Die gesetzlichen Arbeitgeberbeiträge für Sozialabgaben der Geschäftsleitungsmitglieder betragen insgesamt TCHF 192 (VJ TCHF 193). Das Pensum der Geschäftsleitung belief sich auf 600 Stellenprozent. Spesen werden nach Beleg vergütet.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Im Jahr 2022 wurden folgende Beiträge überwiesen:

- TCHF 370 (VJ TCHF 369) an die Alliance Sud, Bern
- TCHF 522 (VJ TCHF 520) an die HELVETAS Intercooperation gGmbH, Bonn, davon TCHF 362 als Projektbeiträge (VJ TCHF 190)
- TCHF 449 (VJ TCHF 615) an die Helvetas USA Inc., Minneapolis

Vorsorgeeinrichtungen

Die Mitarbeitenden sind bei der Sammelstiftung Asga Pensionskasse versichert (bis zum 1. Juli 2021 bei der Personalvorsorgestiftung von Helvetas). Die Pensionskasse bezweckt gemäss Massgabe des Kassenreglements für die Arbeitnehmenden von Helvetas im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge auf der Grundlage gemeinsamer Selbsthilfe (Gemeinschafts-Vorsorgeeinrichtung) sowie die weitergehende Vorsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität für ihre Angehörigen und Hinterlassenen. Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat. Die Finanzierung des Vorsorgeplanes erfolgt durch Beiträge der Arbeitnehmenden (6%) und des Arbeitgebers (7–10%) vom versicherten AHV-Jahreslohn. Die Versicherten können ihre Sparbeiträge freiwillig auf 8% erhöhen. Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften gemäss BVG zur Anwendung. Es existieren keine weiteren Zusagen seitens des Arbeitgebers.

Der Zentralvorstand der Helvetas hat an seiner Sitzung vom 2./3. Dezember 2022 entschieden, zur Abfederung der sinkenden Umwandlungssätze den Mitarbeitenden zwischen 50 und 65 Jahren eine Einlage auf die individuellen Alterskonten in der Pensionskasse zu leisten. Der vom technischen Gutachter der Pensionskasse berechnete Gesamtaufwand beträgt TCHF 2'200. Dieser Betrag wurde im Geschäftsjahr 2022 an die Asga Pensionskasse überwiesen und in der Jahresrechnung als ausserordentlicher Aufwand erfasst, da die gesamte Leistung im Jahr 2022 versprochen wurde und unwiderruflich geschuldet ist.

Der Deckungsgrad der Sammelstiftung Asga Pensionskasse betrug per 31. Dezember 2022 109,5% (VJ 122,66%).

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in TCHF	Über- / Unter- deckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation	Veränderung zum VJ	Auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.22	31.12.22	31.12.21	2022	2022	
Asga Pensionskasse	0	0	0	1'736	1'736	
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR) in TCHF	Nominalwert	Verwendungs- verzicht	Bilanz	Bildung	Bilanz	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand
	31.12.22	2022	31.12.22	2022	31.12.21	2022
Asga Pensionskasse	2'000	0	2'000	2'000	0	0

Unentgeltliche Leistungen

Im Geschäftsjahr 2022 wurden in unwesentlichem Umfang unentgeltliche Leistungen für verschiedene Aktionen und Projekte durch Regionalgruppen der Helvetas erbracht (VJ TCHF 23).

Die 14 Mitglieder des Zentralvorstandes von Helvetas erbrachten im Geschäftsjahr 2022 im Umfang von 158 Tagen unentgeltliche Leistungen.

Honorare der Revisionsstelle

Die Honorare der Revisionsstelle betragen TCHF 98 (VJ TCHF 98) für Revisionsdienstleistungen und TCHF 124 für andere Dienstleistungen (VJ TCHF 54).

Restbetrag laufender Leasing- und Mietzinsverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

Die Mietverpflichtungen, die nicht innerhalb von 12 Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, betragen bis zum nächstmöglichen Kündigungsdatum TCHF 2'312 (VJ TCHF 2'918).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 13. Mai 2023 durch den Zentralvorstand zur Veröffentlichung genehmigt. Sie unterliegt zusätzlich der Genehmigung durch die Generalversammlung von Helvetas. Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2022 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven von Helvetas per 31. Dezember 2022 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Es gilt die Originalfassung der Jahresrechnung in deutscher Sprache.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

	2022	2021
	TCHF	TCHF
1.1 Flüssige Mittel		
Kassen / Post / Bank	52'573	43'717
Total Flüssige Mittel	52'573	43'717
1.2 Wertschriften		
Aktien	17	0
Anlagefonds Nachhaltige Obligationen	8'411	8'743
Anlagefonds Nachhaltige Aktien	6'493	8'265
Anlagefonds Immobilien	3'243	3'566
Total Wertschriften	18'164	20'573
1.3 Forderungen		
Forderungen gegenüber Gemeinwesen	388	389
Delkreder	-11	-11
Personalvorsorgestiftung	2'982	2'990
Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften	3	0
Andere Forderungen	2'586	2'177
Total Forderungen	5'948	5'545

1.4 Nettovermögen in Projektländern

	2022		2021	
	TCHF		TCHF	
	Vermögen	Verpflichtungen	Vermögen	Verpflichtungen
Äthiopien	471	308	577	233
Albanien	303	52	628	261
Bangladesch	1'569	227	1'352	934
Benin	441	339	302	131
Bhutan	406	2	289	5
Bolivien	772	162	1'579	507
Bosnien-Herzegowina	253	20	190	30
Burkina Faso	1'482	293	1'978	273
Guatemala	2'270	295	2'853	384
Haiti	378	162	1'040	182
Honduras	232	61	148	92
Kirgistan	100	-1	194	3
Kosovo	138	23	930	26
Laos	1'136	129	474	202
Libanon	17	1	9	0
Madagaskar	520	219	196	154
Mali	517	33	413	50
Nordmazedonien	13	15	130	20
Moldawien	50	23	472	6
Mosambik	988	91	564	42
Myanmar	1'002	162	494	63
Nepal	1'275	328	1'918	293
Niger	30	89	95	40
Pakistan	302	6	105	74
Peru	1'513	512	1'383	460
Serbien	311	18	578	10
Sri Lanka	94	13	281	10
Tadschikistan	82	30	26	6
Tansania	544	502	152	104
Ukraine	55	6	0	0
Usbekistan	49	0	0	0
Vietnam	116	31	188	26
Total	17'429	4'152	19'539	4'621
Total Nettovermögen in Projektländern	13'278		14'918	

	2022	2021
	TCHF	TCHF
1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung		
Vorausleistungen Projekte DEZA	7'238	2'085
Vorausleistungen Projekte SECO	360	675
Vorausleistungen Projekte EU	1'460	1'648
Vorausleistungen Glückskette	341	388
Vorausleistungen FCDO	461	111
Vorausleistungen SIDA	76	0
Vorausleistungen IFAD	484	0
Vorausleistungen Projekte andere Geldgeber	5'417	6'856
Übrige Rechnungsabgrenzungen	1'186	1'705
Rechnungsabgrenzungen gegenüber Tochtergesellschaften	1'072	210
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	18'096	13'679
1.6 Finanzanlagen		
Personalvorsorgestiftung	2'000	0
Beteiligungen und Darlehen	5	5
Beteiligungen an Tochtergesellschaften	31	31
Mietkautionen	5	5
Total Finanzanlagen	2'041	41

ANLAGESPIEGEL

1.7 Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	TCHF			
	Bestand 01.01.22	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.22
Anschaffungswerte				
Einrichtungen	2'130	112	-119	2'124
IT-Hardware	570	66	-113	522
Übrige Sachanlagen	20	23		43
Total Sachanlagen	2'721	200	-232	2'689
Immaterielle Anlagen	4'111	407	-202	4'317
Total Anschaffungswerte	6'832	608	-434	7'006
Kumulierte Wertberichtigungen				
Einrichtungen	-1'821	-113	118	-1'816
IT-Hardware	-411	-97	112	-395
Übrige Sachanlagen	-13	-3		-16
Total Sachanlagen	-2'245	-213	231	-2'227
Immaterielle Anlagen	-2'843	-318	202	-2'959
Total Kumulierte Wertberichtigungen	-5'089	-531	433	-5'187
Nettobuchwerte				
Einrichtungen	309	-1		308
IT-Hardware	159	-31	-1	127
Übrige Sachanlagen	7	20		27
Total Sachanlagen	475	-12	-1	462
Immaterielle Anlagen	1'268	90	0	1'357
Total Nettobuchwerte	1'743	77	-1	1'819
	Bestand 01.01.21	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.21
Anschaffungswerte				
Einrichtungen	2'135	12	-16	2'130
IT-Hardware	594	3	-28	570
Übrige Sachanlagen	13	8		20
Total Sachanlagen	2'742	23	-44	2'721
Immaterielle Anlagen	3'305	806	0	4'111
Total Anschaffungswerte	6'047	829	-44	6'832
Kumulierte Wertberichtigungen				
Einrichtungen	-1'727	-110	16	-1'821
IT-Hardware	-336	-102	28	-411
Übrige Sachanlagen	-13			-13
Total Sachanlagen	-2'076	-213	44	-2'245
Immaterielle Anlagen	-2'593	-251	0	-2'843
Total Kumulierte Wertberichtigungen	-4'669	-464	44	-5'089
Nettobuchwerte				
Einrichtungen	407	-98		309
IT-Hardware	258	-99		159
Übrige Sachanlagen	0	7		7
Total Sachanlagen	665	-190	0	475
Immaterielle Anlagen	712	556	0	1'268
Total Nettobuchwerte	1'377	366	0	1'743

Die in Projektländern vorhandenen Investitionsgüter (vor allem Fahrzeuge, IT-Hardware) werden nicht bilanziert, da Nutzungsdauer und Betriebsrisiken nicht abschätzbar sind.

	2022	2021
	TCHF	TCHF
2.1 Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten Warenlieferungen / Leistungen	1'522	1'455
Verbindlichkeiten aus Projekten	3'901	3'174
Verbindlichkeiten gegenüber Tochtergesellschaften	11	24
Sonstige Verbindlichkeiten	1'047	245
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten	6'481	4'899
2.2 Passive Rechnungsabgrenzung		
Projektvorschüsse DEZA	34'513	27'080
Projektvorschüsse SECO	2'703	7'453
Projektvorschüsse EU	915	1'793
Projektvorschüsse Glückskette	591	386
Projektvorschüsse SIDA	7'050	4'775
Projektvorschüsse IFAD	120	62
Projektvorschüsse andere Geldgeber	10'356	8'413
Übrige Rechnungsabgrenzungen	2'531	2'770
Rechnungsabgrenzungen gegenüber Tochtergesellschaften	6	46
Total Passive Rechnungsabgrenzung	58'787	52'778

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

2.3 Veränderung Rückstellungen	Bestand 01.01.22	Bildung	Verbrauch	Ergebnis	Bestand 31.12.22	TCHF
						davon kurzfristig
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland		235		235	235	
Sonstige Rückstellungen	165	1'150		1'150	1'315	1'150
Total Rückstellungen	165	1'385	0	1'385	1'550	1'150
Veränderung Rückstellungen	Bestand 01.01.21	Bildung	Verbrauch	Ergebnis	Bestand 31.12.21	davon kurzfristig
Sonstige Rückstellungen	240	85	-160	-75	165	
Total Rückstellungen	240	85	-160	-75	165	

¹ Bei der Position sonstige Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um Rückstellungen für Rechtsfälle.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

3.1 Ertrag Fundraising

Mitgliederbeiträge

Spenden

Von Privatpersonen

Von privaten Institutionen

Von Kantonen und Gemeinden

Total Spenden

Total Erbschaften und Legate

Total Ertrag Fundraising

Davon zweckgebunden

Davon frei

Ertrag aus erbrachten Leistungen

3.2 Programmbeitrag und Aufträge DEZA

Programmbeitrag

Aufträge

Total Programmbeitrag und Aufträge DEZA

3.3 Aufträge andere Organisationen

Aufträge SECO

Aufträge EU

Aufträge FCDO

Aufträge IFAD

Aufträge SIDA

Projektbeiträge Glückskette

Aufträge andere Organisationen

Aufträge von Tochtergesellschaften

Total Aufträge andere Organisationen

3.4 Erträge aus Beratungen

Beratungen DEZA

Beratungen IFAD

Beratungen andere Organisationen

Total Erträge aus Beratungen

3.5 Andere betriebliche Erträge

Sponsoring Kampagnen / Ausstellungen

Übrige betriebliche Erträge

Total Andere betriebliche Erträge

Total Ertrag aus erbrachten Leistungen

2022

TCHF

2'687

16'704

21'877

2'418

40'999

2'993

46'679

28'538

18'141

8'000

55'046

63'046

8'305

3'362

796

0

9'146

2'332

26'744

52

50'736

2'138

699

1'961

4'798

0

242

242

118'822

2021

TCHF

2'344

15'313

17'196

2'678

35'187

1'446

38'976

22'587

16'389

8'000

56'405

64'405

6'714

3'978

220

126

5'245

1'981

23'577

52

41'892

2'391

408

1'703

4'502

113

394

507

111'306

ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

4.0 Aufwand Internationale Programme

Verteilung nach Ländern

	2022	2021
	TCHF	TCHF
Äthiopien	-6'776	-4'804
Benin	-2'931	-2'848
Burkina Faso	-6'174	-5'799
Madagaskar	-4'709	-3'382
Mali	-4'802	-4'512
Mosambik	-4'466	-4'908
Niger	-1'514	-1'789
Nordafrika	-12	-25
Tansania	-4'110	-3'138
Tunesien	-2'087	-841
Total Afrika	-37'579	-32'046
Bangladesch	-14'911	-13'313
Bhutan	-943	-1'014
Indien	0	-2
Laos	-3'844	-3'347
Libanon	-364	-258
Mittlerer Osten Katastrophenhilfe	0	-139
Myanmar	-4'703	-4'739
Nepal	-9'447	-8'986
Pakistan	-1'970	-2'428
Sri Lanka	-851	-362
Vietnam	-1'496	-1'187
Total Asien	-38'528	-35'774
Bolivien	-5'907	-6'547
Guatemala	-3'834	-4'621
Haiti	-5'643	-5'457
Honduras	-747	-1'461
Peru	-8'713	-7'578
Total Lateinamerika und Karibik	-24'844	-25'664
Albanien	-3'797	-3'633
Bosnien-Herzegowina	-1'391	-1'984
Georgien	-39	0
Kirgistan	-2'783	-2'511
Kosovo	-5'304	-5'064
Nordmazedonien	-1'399	-1'554
Moldawien	-1'521	-1'313
Regionalprojekte Osteuropa	-3'615	-1'768
Serbien	-3'316	-3'843
Tadschikistan	-1'937	-1'872
Ukraine	-1'827	0
Usbekistan	-592	-396
Total Osteuropa und Zentralasien	-27'521	-23'939
Total Aufwand Projekte Ausland	-128'472	-117'424
Programmkoordination / -betreuung Geschäftsstelle	-2'367	-2'191
Betriebsbeiträge an Tochtergesellschaften	-160	-330
Total Aufwand Internationale Programme	-131'000	-119'944

Die direkt zuteilbaren Personalkosten werden bei den Projektausgaben in den Programmländern ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

	2022	2021
	TCHF	TCHF
Verteilung nach Kosten		
Aufwand Projekte Ausland		
Personalkosten	-33'758	-31'943
Reise- / Repräsentationskosten	-5'259	-3'715
Verwaltungskosten	-5'137	-4'192
Raum- / Unterhaltskosten	-4'337	-3'852
Sach- / Dienstleistungskosten	-73'592	-67'062
Sach- / Dienstleistungskosten Tochtergesellschaften	-346	-233
Abschreibungen	-6'042	-6'428
Total Aufwand Projekte Ausland	-128'472	-117'424
Aufwand Programmkoordination / -betreuung		
Personalkosten	-1'834	-1'697
Reise- / Repräsentationskosten	-75	-53
Verwaltungskosten	-75	-60
Raum- / Unterhaltskosten	-188	-202
Sach- / Dienstleistungskosten	-185	-166
Betriebsbeiträge an Tochtergesellschaften	-160	-330
Abschreibungen	-11	-12
Total Aufwand Programmkoordination / -betreuung	-2'527	-2'520
Total Aufwand Internationale Programme	-131'000	-119'944
4.1 Aufwand Beratungen		
Personalkosten	-3'546	-3'521
Reise- / Repräsentationskosten	-224	-119
Verwaltungskosten	-155	-65
Raum- / Unterhaltskosten	-244	-300
Sach- / Dienstleistungskosten	-1'910	-1'576
Abschreibungen	-16	-16
Total Aufwand Beratungen	-6'095	-5'596
4.2 Aufwand Projekte Schweiz		
Kommunikation	-260	-238
Events und Bildung	-693	-865
Online und Publikationen	-2'127	-1'921
Medien und Politik	-371	-298
Entwicklungspolitik	-589	-604
Programmkoordination / -betreuung	-1'599	-1'358
Total Aufwand Projekte Schweiz	-5'640	-5'284
Verteilung nach Kosten		
Personalkosten	-2'602	-2'574
Reise- / Repräsentationskosten	-27	-26
Verwaltungskosten	-370	-297
Raum- / Unterhaltskosten	-371	-324
Sach- / Dienstleistungskosten	-2'023	-1'918
Abschreibungen	-246	-145
Total Aufwand Projekte Schweiz	-5'640	-5'284

ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

4.3 Aufwand Geschäftsstelle und Fundraising

	2022	2021
	TCHF	TCHF
Personalkosten	-4'153	-3'824
Reise- / Repräsentationskosten	-110	-46
Verwaltungskosten	-723	-424
Raum- / Unterhaltskosten	-254	-234
Fundraising	-8'822	-8'643
Abschreibungen	-247	-280
Total Aufwand Geschäftsstelle und Fundraising	-14'309	-13'450

Davon Aufwand Fundraising

Public Fundraising	-6'543	-6'347
Individual Fundraising	-1'983	-1'819
Betriebsbeiträge an Tochtergesellschaften	-296	-477
Total Davon Aufwand Fundraising	-8'822	-8'643

Die Personalkosten belaufen sich auf TCHF 3'077 (Vorjahr TCHF 2'873).

4.4 Aufwand für Leistungserbringung nach Gesamtkosten

Personalkosten	-45'892	-43'559
Reise- / Repräsentationskosten	-5'694	-3'959
Verwaltungskosten	-6'460	-5'038
Raum- / Unterhaltskosten	-5'394	-4'911
Sach- / Dienstleistungskosten	-77'710	-70'721
Sach- / Dienstleistungskosten Tochtergesellschaften	-507	-563
Fundraising	-8'822	-8'643
Abschreibungen	-6'563	-6'880
Total Aufwand für Leistungserbringung nach Gesamtkosten	-157'043	-144'274

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr über 250 (analog Vorjahr).

Im Vorjahr wurde eine Kurzarbeitsentschädigung (COVID-Pandemie) von TCHF 62 als Personalkostenminderung verbucht.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

5.0 Finanzergebnis

Finanzertrag

Zinsertrag / Dividenden von Wertschriften

2022 91 2021 106

Kursgewinn Wertschriften

TCHF 4 1'791

Kursgewinn Währungen

687 953

Total Finanzertrag

781 2'851

Finanzaufwand

Kursverlust Wertschriften

-2'849 -172

Kursverlust Währungen

-620 -481

Bankspesen

-181 -161

Total Finanzaufwand

-3'649 -813

Total Finanzergebnis

-2'868 2'038

5.1 Übriges Ergebnis

Übriger Ertrag

7 2

Übriger Aufwand

-6 -2

Ausserordentlicher Ertrag

143 77

Ausserordentlicher Aufwand

-3'008 -147

Total Übriges Ergebnis

-2'864 -70

6.0 Fondsergebnis

Das Fondsergebnis wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.

LEISTUNGSBERICHT

Zur Ergänzung der nachstehenden Angaben verweisen wir auf den ausführlichen Jahresbericht 2022 von HELVETAS Swiss Intercooperation. Der Bericht kann über unsere Geschäftsstelle bezogen (Adresse S. 24) oder als PDF-Datei von unserer Website heruntergeladen werden.

HELVETAS Swiss Intercooperation

HELVETAS Swiss Intercooperation (Helvetas) ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein, der von 106'000 Mitgliedern, Gönnerinnen und Spendern getragen wird. Der Verein ist Teil des internationalen HELVETAS Netzwerks, welches im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe tätig ist. Das Netzwerk steht für die Grundrechte von Individuen und Gruppen ein und unterstützt Behörden bei deren Leistungserbringung. Die Mitglieder teilen Vision und Auftrag und unterliegen denselben Arbeitsgrundsätzen. Die Mitgliedsorganisationen setzen gemeinsame Entwicklungsprogramme um. Arbeitsansätze und thematische Tätigkeitsbereiche richten sich dabei nach einer gemeinsamen übergeordneten Strategie. Helvetas ist mit 1436 Mitarbeitenden in 35 Partnerländern in Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa tätig. Die 319 Projekte konzentrieren sich auf die Bereiche Wasser, Ernährung und Klima (inklusive sanitäre Grundversorgung, Katastrophenvorsorge, Brücken- und Strassenbau), Bildung, Arbeit und Einkommen (Grund- und Berufsbildung, wirtschaftliche Entwicklung) sowie Mitsprache und sozialer Zusammenhalt (Gouvernanz und Zivilgesellschaft, Konflikttransformation, Migration). In der Schweiz setzen sich die Geschäftsstellen in Zürich und Bern gemeinsam mit den Zweigstellen Châtelaine (ab 2023 in Genf) und Mendrisio mit Informationskampagnen, entwicklungspolitischer Arbeit, dem Austausch mit Studierenden und mit kulturellen Veranstaltungen für ihre Entwicklungsziele ein.

Rechtliche Grundlagen

Name	HELVETAS Swiss Intercooperation
Rechtsform	Verein
Statuten	Genehmigt durch die ausserordentliche Generalversammlung von Helvetas vom 9. April 2011 in Zürich.

Vereinszweck

Helvetas leistet einen aktiven Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen wirtschaftlich und sozial benachteiligter Menschen in Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa. In der Schweiz und im Ausland wirkt Helvetas auf die Beseitigung der Ursachen dieser Benachteiligung hin und fördert die internationale Solidarität der Schweizer Bevölkerung.

Organe

Die Organe von Helvetas sind:

- Die Generalversammlung
- Der Zentralvorstand
- Der Beirat
- Die Regionalgruppen
- Die Geschäftsleitung
- Die Revisionsstelle
- Die Schiedsinstanz

Die Generalversammlung bildet – unter Vorbehalt der Urabstimmung – das oberste Vereinsorgan. Sie tritt einmal jährlich zusammen. Zu ihren Aufgaben gehören vornehmlich der Erlass der Statuten, die Genehmigung des Leitbildes, die Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung sowie die Wahl der Mitglieder des Zentralvorstandes und des Präsidenten/der Präsidentin für eine Amtsdauer von zwei Jahren.

Der Zentralvorstand ist das oberste Leitungsorgan von Helvetas und trägt hierfür die Verantwortung gegenüber der Generalversammlung. Er ist zuständig für das Leitbild, die arbeitspolitischen Grundsätze und die Programmstrategie sowie für die Vorbereitung der Geschäfte der Generalversammlung, die Wahl des Geschäftsleiters/der Geschäftsleiterin, für die Aufsicht über die Geschäftsstelle sowie für die Genehmigung der Geschäftsordnung, der Finanzplanung und der jährlichen Budgets. Die Mitglieder des Zentralvorstandes sind ehrenamtlich tätig und unterstützen Helvetas auch mit privaten Spenden. Einzig die Spesen werden vergütet. Die Präsidentin erhält eine Aufwandschädigung.

Der Beirat wird vom Zentralvorstand gewählt und besteht aus politisch engagierten Persönlichkeiten, welche das entwicklungspolitische Engagement von Helvetas unterstützen.

Mitglieder des Zentralvorstandes 2022

- **Präsidentin:** Regula Rytz, Bern, Historikerin, ehem. Nationalrätin, Beraterin. Mandate: Präsidentin der Fachkommission für Gleichstellungsfragen des Kantons Bern, Vizepräsidentin Forum für Universität und Gesellschaft Bern, Stiftungsrätin «Fondation Gobat pour la Paix», Stiftungsrätin Schweizerische Greina-Stiftung, Verwaltungsrätin Verkehrsbetriebe Biel, Vorstand Lötschberg-Komitee, Vorstand VCS Kanton Bern, Delegierte European Green Party EGP
- **Vizepräsident:** Peter Niggli, Zürich, Journalist, Autor, Entwicklungsexperte, ehem. Geschäftsleiter Alliance Sud. Mandate: Stiftungsratsmitglied Fastenopfer
- Jörg Frieden, Freiburg, Dr. oec. publ., Entwicklungsökonom. Mandate: Mitglied des Stiftungsrates der «Fondation Nicole Niquille» (Spital in Lukla, Nepal), Verwaltungsratspräsident des Schweizerischen Anlagefonds in Schwelienländern (SIFEM), Vorstand Helvetas USA
- Therese Frösch, Bern, Sozialarbeiterin, ehem. Finanzdirektorin Stadt Bern, alt Nationalrätin. Mandat: Verwaltungsratspräsidentin SPITEX Bern – Austritt Juni 2022
- Marie Garnier, Freiburg, alt Staatsrätin des Kantons Freiburg, Direktorin Prolait. Keine Mandate – Austritt Juni 2022
- Angelo Gnädinger, Genf, lic. jur., ehem. Generaldirektor IKRK (2002–2010), ehem. Sondergesandter der OSZE für den Südkaukasus (2014–2015). Mandate: Stiftungsrat «Artas Foundation», Stiftungsrat swisspeace
- Heinz Hänni, Bern, Dr. rer. pol. Mandate: Verwaltungsratspräsident Universitätäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD) AG (bis Juni 2022), Verwaltungsratspräsident Domicil Holding AG, Verwaltungsratspräsident EDAB Management AG Langnau, Präsident Stiftung des Vereins für das Alter, Präsident Inselheimstiftung, Verwaltungsratspräsident EDAB-Invest AG in Bern – Austritt Juni 2022
- René Holenstein, Schaffhausen, Dr. phil. I, Entwicklungsexperte und ehem. Botschafter. Keine Mandate
- Romaine Jean, Genf, unabhängige Kommunikationsberaterin, ehemalige Chefredaktorin der Gesellschaftssendungen von RTS Radio Télévision Suisse. Mandate: Mitglied des Justizrates des Kantons Wallis, Präsidentin Alumni Universität Genf
- Jean-Philippe Jutzi, Verbier VS und Lausanne VD, Journalist, ehem. Sprecher und diplomatischer Berater EDA, Kommunikationsberater. Mandate: Präsident der Schweizer Sektion und internationaler Vize-Präsident der Union de la presse francophone, Vizepräsident Press Emblem Campaign, Mitarbeiter Heidi.news, Stiftungsratsmitglied Triennale de sculpture contemporaine Bex & Arts, Präsident Association Belles Pages und Association Art Books on Tour, Vizepräsident Association March Art
- Erna Karrer-Rüedi, Zürich, Dr. sc. nat. ETH, Umweltwissenschaftlerin, Mitgründerin und Geschäftsleiterin der Eos Entrepreneur Foundation. Mandate: Präsidentin der Eos Entrepreneur Foundation, Expertin bei Innosuisse, Stiftungsrätin des Schweizerischen Nationalfonds
- Peter Messerli, Bern, Direktor der Wyss Academy for Nature, Prof. Dr. für nachhaltige Entwicklung, Universität Bern. Mandate: Co-Präsident Global Land Programme (GLP) von Future Earth, Mitglied Kuratorium ProClim der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT), Stiftungsratsmitglied swisspeace, Mitglied Schweizerische Akademische Gesellschaft für Umweltforschung und Ökologie (SAGUF), Mitglied Schweizerische UNESCO-Kommission
- Dr. Dina Pomeranz, Zürich, Assistenzprofessorin für angewandte Wirtschaft, Universität Zürich. Mandate: Mitglied Beratende Kommission für internationale Zusammenarbeit, Affiliate Professor UBS International Center of Economics in Society, Beirat KOF Konjunkturforschungsstelle, Herausgeberbeirat Perspektiven der Wirtschaftspolitik, Beirat Policy Analytics, Beirat Peak Investment Capital, Ghana, Vorstandsmitglied Evidence Action, Beirat Instiglio, Beirat IDinsight, Vorstandsmitglied TamTam, Vorstandsmitglied Pan-African Scientific Research Council, Beirat CH++

- Fenneke Reysoo, Cully VD, Dr. sc. soc., emeritierte Professorin für Anthropologie, ehem. Wissenschaftliche Leiterin des Gender Centre des Institut de hautes études internationales et du développement (IHEID) in Genf. Mandat: Mitglied des wissenschaftlichen Komitees der Online-Weiterbildung «Gender und Entwicklung» des IHEI
- Dominique Schmid, Worblauen BE, lic. rer. pol. MBA/EMBA, unabhängiger Berater und Verwaltungsrat in verschiedenen Firmen, Vorsitzender der Geschäftsleitung ad interim Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD) AG. Mandate: Verwaltungsrat BernExpo AG und Vorsitzender des Risiko- und Auditausschusses, Vizepräsident des Verwaltungsrats Messerpark Bern AG, Vizepräsident des Verwaltungsrats Domicil Bern AG und Verwaltungsrat Wildermettpark AG (Tochtergesellschaft der Domicil Bern AG), Verwaltungsrat Spital STS AG
- Hansi Voigt, Zürich, Partner dasNetz.ch, Unternehmensberatung, Gründer Watson, Co-Geschäftsführer Wepublish. Mandate: Vorstand Verein Bajour Basel, Verwaltungsrat Schulverlag Plus Bern, Vizepräsident Verband Medien mit Zukunft, Präsident Verein #Netzcourage
- Ueli Winzenried, Bern, Betr. oec. HWV, Business Konsulent bei Burkhalter Rechtsanwälte in Bern/Zürich. Mandate: Verwaltungsrat Espace Real Estate, Verwaltungsrat Kursaal Bern (inkl. Tochtergesellschaften), Verwaltungsratspräsident Amerina AG, Stiftungsrat WWF, Stiftungsrat Stiftung aha, Stiftungsrat Stiftung Creaviva, Stiftungsrat Dachstiftung Kunstmuseum Bern

Gemäss ZEWO-Vorschriften und §29 des NPO-Codes werden die für die Geschäftstätigkeit von Helvetas relevanten Verbindungen und Mandate angegeben.

Mitglieder des Beirats

Sibel Arslan, Basel, lic. iur., Nationalrätin; Marina Carobbio Guscetti, Lumino TI, Dr. med. FMH, Ständerätin; Mario Fehr, Zürich, lic. iur., Regierungsrat; Roland Fischer (seit Juli 2022), Horw LU/Triengen LU, Dr. rer. pol., Nationalrat; Claudia Friedl, St. Gallen, Dr. sc. nat. ETH, Nationalrätin; Therese Frösch (bis Juni 2022), Bern, alt Nationalrätin; Martin Landolt, Näfels GL, Eidg. Dipl. Betriebsökonom HWV, Nationalrat; Lisa Mazzone, Genf, lic. ès lettres, Ständerätin; Tiana Angelina Moser (Austritt April 2022), Zürich, lic. phil. I, Nationalrätin; Peter Niggli, Zürich, Journalist, Entwicklungsexperte, Vizepräsident Helvetas; Regula Rytz (seit Juni 2022), Bern, lic. phil. hist., alt Nationalrätin, Präsidentin Helvetas; Laurent Wehrli, Glion VD, lic. ès lettres, Nationalrat

Die Geschäftsstelle führt alle Tätigkeiten von Helvetas im In- und Ausland gemäss den Beschlüssen und Richtlinien der Generalversammlung und des Zentralvorstandes durch. Sie bereitet alle Anträge an den Zentralvorstand und an die Generalversammlung vor. Sie informiert alle Organe und die Mitglieder über wesentliche Entwicklungen der Tätigkeit von Helvetas. Die Geschäftsstelle ist insbesondere zuständig für die Planung und Durchführung der Projekte, Programme und Aktionen im In- und Ausland, die Anstellung des dafür zuständigen Personals, die Erstellung der jährlichen Budgets, die Mittelbeschaffung sowie das Führen der Mitgliederkontrolle und das Einziehen der Mitgliederbeiträge.

Mitglieder der Geschäftsleitung 2022

- Geschäftsleiter: Melchior Lengsfeld*; Mandate: Vorstand AllianceSud, Mitglied (Präsident bis Mai 2022) Executive Board Alliance2015, Stiftungsrat und Mitglied des Stiftungsausschusses Glückskette, Präsident Helvetas USA
- Stv. Geschäftsleiter/Leiter internationale Programme: Remo Gesù*; Mandate: Mitglied NGO-Plattform der Schweizer Entwicklungsorganisationen, Vertreter Gesellschafterin bei HELVETAS Intercooperation gGmbH
- Vorstand Helvetas Libanon und Helvetas Myanmar
- Leiterin Internationale Programme: Annette Kolff*; Mandat: Vertreterin von Helvetas in der Programme Group von Alliance2015
- Leiterin Beratungsdienste: Esther Haldimann; Mandate: Stiftungsratsmitglied SKAT Foundation, Vertreterin von Helvetas im Steuerungskomitee des NGO-Wasserkonsortiums, Mitglied des Strategic Advisory Board of the Hugo P. Cecchini Institute
- Leiterin Beratungsdienste: Rupa Mukerji*; Mandate: Beirat Global Framework for Climate Services (GFCS) der WMO; Mitglied des External Advisory Committees der ETH4D, ETH, Zürich, Mitglied Council of Advisors des The Climate Justice and Resilience Fund, USA, Leadautorin für den 6. Assessment Report of the United Nations Intergovernmental Panel for Climate Change on Impacts, Vulnerability and Adaptation to climate

change, Vertreterin der Zivilgesellschaft in der offiziellen Schweizer Verhandlungsdelegation an der UN-Klimakonferenz COP27

- Leiter Marketing und Kommunikation: Stefan Stolle*; Mandate: Stiftungsratsmitglied Max Havelaar, Vorstand Helvetas USA
- Leiter Finanzen und Dienste: Erich Wigger*; Mandate: Stiftungsrat cinfo, Stiftungsrat Personalvorsorgestiftung Helvetas (in Liquidation), Vorstand NPO Finanzforum, Stiftungsrat ZEWO

Die Revisionsstelle überprüft die Rechnungsführung und die Jahresrechnung des Vereins sowie die Einhaltung des Budgets. Sie bestätigt die Existenz eines internen Kontrollsystems.

Die Schiedsinstanz schlichtet Streitfälle zwischen den Vereinsorganen.

**Formelles Mitglied der Geschäftsleitung*



HELVETAS Swiss Intercooperation

Weinbergstrasse 22a, CH-8001 Zürich

Tel: +41 (0)44 368 65 00

info@helvetas.org

Geschäftsstelle Bern

Maulbeerstrasse 10, CH-3001 Bern

Tel: +41 (0)31 385 10 10

info@helvetas.org

Bureau Suisse romande

106 route de Ferney, 1202 Genf

Tel: +41 (0)21 804 58 00

romandie@helvetas.org

Ufficio Ticino

Via Rime 38, 6850 Mendrisio

Tel: +41 (0)91 820 09 00

svizzeraitaliana@helvetas.org

www.helvetas.org